



Lebach, 2.11.2008

Mitteilung für die Presse

Keine Erhöhung der Kindergartengebühren in der Stadt Lebach!

In seiner Sitzung am 30.10.2008 beriet der Stadtrat Lebach über die von der Verwaltung vorgeschlagene Erhöhung der Kindergartengebühren in der Stadt Lebach. In Abstimmung mit der Katholischen Kirche (KiTa gGmbH) und der Caritas sollen die Kindergartengebühren zum 1.1.2009 einheitlich zwischen 4,00 € für einen Kindergartenplatz (für das dritte Kind einer Familie) und 20,00 € für einen Ganztagskrippenplatz steigen.

Die SPD-Fraktion lehnt diese Erhöhung ab. Die Fraktionsvorsitzende, Anna Schmidt, begründete die Ablehnung: Politik und Gesellschaft haben die große Bedeutung der (frühkindlichen) Bildung endlich erkannt. Wir wissen, dass wir alle Begabungspotenziale ausschöpfen müssen, wenn Deutschland auch bei einer schrumpfenden Bevölkerungszahl ein wohlhabendes Industrieland bleiben will. Vor allem aber müssen besonders die Kinder in Kinderkrippe und Kindergarten gefördert werden, die bereits als Kleinkinder mit Entwicklungsdefiziten, z.B. im sprachlichen und sozialen Bereich, zu kämpfen haben.

Die Politik darf nicht einerseits - wie jüngst beim Bildungsgipfel in Dresden - beschwören, dass Bildung die "soziale Frage des 21. Jahrhunderts ist" und andererseits durch die Anhebung von Gebühren das Gegenteil demonstrieren.

CDU- und FDP-Fraktion ließen sich durch unsere Argumentation beeindrucken. Der Rat setzte den Punkt von der Tagesordnung ab und beauftragte die Verwaltung, mit der Katholischen Kirche und der Caritas über das Einfrieren der Kindergartengebühren auf dem jetzigen Stand zu verhandeln.

Die SPD fordert Kirche und Caritas auf, gemeinsam mit der Stadt ein Zeichen zu setzen, dass das Wohl und die Zukunft der Kleinsten uns am Herzen liegen!

Anna Schmidt